

Siedlervereins-Zeitung

Siedlerverein Breitenfurt - Ausgabe Juni 2024



Inhalt:	
Bericht des Obmanns Uwe Ikinge	Seite 2
Siedlervereinsausflug 2024	Seite 3
Weitere Termine 2024	Seite 4
Sabines Kräuterecke	Seite 6
Elisabeths Kräuterbutter	Seite 7
Wissenswertes zur Photovoltaik	Seite 8

Bericht des Obmanns

Das Jahr ist beinahe halb vorbei und die Sommerferien stehen vor der Tür. Bevor ihr in den wohlverdienten Urlaub fahrt, kommen hier noch einige Informationen für euch.

Am 25.05. fand unser traditioneller Siedlerausflug statt. Trotz eher bescheidenem Wetter waren fast 35 Mitglieder und deren Familien oder Freunde mit dabei. Wir fuhren mit dem Bummelzug des Schlosspark Laxenburgs zur Franzensburg und besichtigten diese. Nach einem ausgiebigem Mittagessen im Laxenburgerhof ging die Fahrt mit unserem Bus weiter zum Schieferhof in Lanzendorf. Dieser Biobauernhof wird vom Josef Schiefer, dem Mann unserer ehemaligen langjährigen Landesvorsitzenden des Siedlerverbandes, betrieben. Er hat sich auf den Anbau und die Weiterverarbeitung von Hanf, Leindotter und Schwarzkümmel spezialisiert. Wir durften deren verschiedensten Produkte (Kuchen, Brot, Öl, Bier, Säfte, etc.) verkosten. Zum Ausklang kehrten wir beim Heurigen Hössl in Brunn am Gebirge zu einer Brettljause und Wein ein. Bilder zu dieser Veranstaltung findet ihr auf den nächsten Seiten.

Leider gibt es immer noch einige wenige Mitglieder, die den Beitrag für 2024 nicht eingezahlt haben. Es besteht jetzt noch schnell die Möglichkeit einzuzahlen, andernfalls müssen wir Mitte Juli die Abmeldung beim Verband durchführen.

Wir suchen immer noch Interessenten an der Plakette von "Natur im Garten". Wir würden gerne heuer wieder einen Plakettag durchführen. Wir haben zwar schon Interessenten, aber leider noch zu wenig, dass jemand von "Natur im Garten" nach Breitenfurt kommen würde. Vielleicht könnt ihr mal in eurer Nachbarschaft oder bei Freunden in Breitenfurt herumfragen, ob nicht wer noch Interessen an der "Natur im Garten"-Plakette hat? Bitte Rückmeldungen dahingehend direkt an mich (uwe.ikinger@chello.at oder 0650/8944888).

Bitte beachtet auch unsere Termin-Seite, wo wir für euch die nächsten Veranstaltungen aufgelistet haben. Bitte seid so nett und meldet euch für die Veranstaltungen an, zu denen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl kommen kann. Einen besonderen Service planen wir für euch auch nach den Sommerferien, eine Art "Sprechstunde" oder "Stammtisch" oder wie man es nennen soll. Näheres bei den zukünftigen Terminen.

Ebenso lest ihr wieder Kräuterneuigkeiten und ein köstliches Rezept unserer Mitglieder in dieser Ausgabe. Am Ende haben wir noch einen tollen Bericht über Photovoltaik, was ja derzeit in aller Munde ist. Viel Spaß beim Lesen!

Ich wünsche euch schöne Sommerferien und gute Erholung

Euer Obmann Uwe

Siedlervereinsausflug am Samstag, den 25.05.2024

Statt vieler Worte möchte ich euch hier einige Impressionen mittels Bilder präsentieren. Wie heißt es so schön:

"Ein Bild sagt mehr wie 1.000 Worte"

Vielleicht ist das gleich ein Ansporn für Anmeldungen zu unserem Ausflug im nächsten Jahr - den wir bereits zu organisieren beginnen.



Leider hat es diesmal der Wettergott nicht so gut mit uns gemeint, dem geselligen Beisammensein hat es keinen Abbruch getan.



Weitere Termine 2024

Jung-Obstbaumschnittkurs und Siedlervereins-Häcksler-Vorführung am **Samstag, 14.09.2024** um **10:00 Uhr** am Grundstück **"Jägersteig 21"** in Breitenfurt Ost

Da hier nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist, bitten wir um Anmeldung und Bekanntgabe der Personenanzahl beim Obmann Uwe: vorzugsweise per Mail an uwe.iking@chello.at oder unter 0650 / 89 44 888 (ggf. bitte auf die Mobilbox sprechen)

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Mitgliederversammlung 2024 am **Samstag, 05.10.2024** um **14:00 Uhr** im **Gasthaus Kühmayer**

Da auch hier nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist, bitten wir um Anmeldung und Bekanntgabe der Personenanzahl beim Obmann Uwe: vorzugsweise per Mail an uwe.iking@chello.at oder unter 0650 / 89 44 888 (ggf. bitte auf die Mobilbox sprechen)

"Stammtische" / "Sprechstunden"

bei der Bäckerei Szihn

Heuer haben wir zum ersten Mal "persönlichen Zahlungsbetreuungen" zur Bareinzahlung des Mitgliedsbeitrags durchgeführt. Die Treffen bei der Bäckerei Szihn waren sehr gut angekommen, so dass wir beschlossen haben, regelmäßig solche - nennen wir es mal - "Stammtische" oder "Sprechstunden" stattfinden zu lassen. Um herauszubekommen, welche Termine am besten für euch geeignet sind, variieren wir mit den Wochentagen und Uhrzeiten in 2024. Ab 2025 soll dann der Termin immer zu einem fixen Tag und eine fixe Uhrzeit stattfinden.

Für 2024 haben wir folgende Termine festgelegt:

Samstag, der **28. September** zwischen 10 und 12 Uhr

Freitag, der **25. Oktober** zwischen 16 und 18 Uhr

Samstag, der **23. November** zwischen 10 und 12 Uhr

Was passiert bei diesen "Stammtischen"?

Generell kann man sagen: Vereinsmitglieder sind meist freundliche Menschen und sitzen auch gerne mal mit anderen zusammen - einfach nur so! Aber diese Termine sollen auch für Fragen von Mitgliedern an den Vorstand dienen. Das können Fragen zum Verband (wie beispielsweise Rechtsberatung), aber auch spezielle Gartenfragen sein. Vielleicht habt ihr Wünsche, Beschwerden oder Anregungen, die euch auf dem Herzen liegen.

Wer vom Vorstand an den einzelnen Terminen dann anwesend sein wird, wird erst kurzfristig ausgemacht. Aber ihr könnt davon ausgehen, dass wir versuchen werden, alle Fragen, auch wenn sie nicht immer gleich beantwortet werden können, zu beantworten. Vielleicht müssen wir mal selbst Rücksprache halten, weil ein Anliegen sehr spezifisch ist.

Für euch geplant: Beirat Anna Flament-Schedl



Sabines Kräuterecke: Fit in den Frühling

Die mehrjährige Pflanze, die zu den Rosengewächsen zählt, findet man auf feuchten und lehmigen Wiesen, in Gräben und an Waldwegen. Man erkennt ihn an den halbkreisförmigen, sieben- bis neun lappigen Blättern, mit einem festen, nicht allzu hohen Stängel und unscheinbare, gelbgrüne Blüten, die von April bis Juni zu sehen sind. Oft sieht man auf den Blättern Wassertropfen stehen, diese Tropfen werden von der Pflanze ausgeschieden und sammeln sich in der Mitte der hübschen Mantelblätter zu einem großen Tropfen. Diese Tropfen werden Guttationstropfen genannt und waren bei den Alchemisten des Mittelalters sehr beliebt. Schon Paracelsus und Dioskurides rühmten die Wundheilskraft des Frauenmantels. Er wirkt wundheilend, entzündungshemmend und blutungsstillend.



Die Pflanze schmeckt mild Kohlrabi artig. Man kann die Blüten und die Blätter roh essen oder für einen Tee trocknen. Wie der Name schon sagt, ist diese vor allem als Frauenkraut hochgerühmt. Er kann bei Menstruationsstörungen, Unterleibsbeschwerden und in den Wechseljahren helfen. Frauenmanteltee ist außerdem hilfreich bei Beschwerden der Atmungsorgane, wie Husten und Erkältungskrankheiten, fördert die Verdauung, wirkt herzstärkend und hat einen positiven Einfluss auf die Elastizität der Blutgefäße.

Auch im Garten ist er ein beliebter Bodendecker, da er schnell dichte Bestände bilden kann und lange blüht. Die Blüten sind reich an Nektar und bei Bienen sehr beliebt.

Eure Dipl. Kräuterpädagogin, Sabine Zimmel

Quellen: Essbare Wildpflanzen, AT Verlag/ Maria Treben Gesundheit aus der Apotheke Gottes, Ennsthaler

Ein Tipp von Elisabeth:

SELBSTGEMACHTE KRÄUTERBUTTER

Gerade im Sommer zur Grillzeit gibt es nichts Besseres wie selbstgemachte Kräuterbutter. Ich möchte Euch zwei meiner Lieblingsrezepte vorstellen, die sehr einfach und schnell zubereitet sind.

SCHNITTLAUCHBLÜTENBUTTER

250g Butter, 20 Stück Schnittlauchblüten, ½ Bund klein gehackter Schnittlauch, 1 Knoblauchzehe fein gehackt oder gepresst, Salz und Pfeffer.

Die Blüten werden gewaschen und fein gehackt. Die Butter sollte Zimmertemperatur haben. Ihr könnt bereits gesalzene Butter verwenden, dann erspart ihr Euch die Zugabe von Salz. Sämtliche Zutaten vermischt Ihr mit der weichen Butter, füllt sie portionsweise in Formen und friert sie ein. So habt Ihr für gegrilltes Fleisch, Fisch oder Gemüse immer die passende Butter-menge.

SALBEIBUTTER

1 Handvoll klein gehackte Salbeiblätter gebt Ihr mit 1EI Butter, 1 fein gehackten oder gepressten Knoblauchzehe und nach Wunsch mit einer klein gehackten Zwiebel für einige Minuten in eine Pfanne. Die abgekühlte Masse gebt Ihr zur restlichen Butter (insgesamt 250g), würzt sie nach Belieben und portioniert sie ebenso wie die Schnittlauchbutter.

Gutes Gelingen und einen schönen Sommer wünscht
Elisabeth Iking



© Elisabeth Garber



anton reil

Garten- und Hausbetreuung Wienerwald
Mobil: 06641786285 Mail: anton.reil@hotmail.com



INSTALLATIONEN KOZAK



Hochmayrstraße 15, 2384 Breitenfurt
Tel.: 02239/34198, Mobil: 0660/6854707
office@installateur-kozak.at



www.installateur-kozak.at

Die Sonne schenkt uns Freiheit und Unabhängigkeit

Wann rechnen sich Öl, Gas, Hackschnitzel etc.? Nie. Der Brennstoff muss ständig neu gekauft werden, und das sorgt für lebenslange Abhängigkeit / Kosten. Die Alternative heißt Freiheit. Wie schnell rechnet sich eine PV-Anlage? Gut geplante Anlagen aus 2020 erzielen bereits heuer Gewinne für ihre Besitzer, weil der Strompreis so hochgeschossen ist. Und ja, aktuell sinkt er - bis er plötzlich wieder steigt. 12.500 kWh pro Jahr an Stromüberschuss darf man derzeit einspeisen und verkaufen - steuerfrei. Noch besser ist es aber, den Strom selbst zu verbrauchen und deshalb keinen fossilen Brennstoff mehr kaufen zu müssen. Vom Dach geerntete Elektronen sind gratis! Auch Netzgebühren, Steuern und CO₂-Strafen fallen dafür nicht an. Nichts ist billiger und sauberer als der Strom vom eigenen Dach. Wichtig ist aber, stets mehrere Angebote zu vergleichen, denn es gibt riesige Preisunterschiede und leider auch schwarze Schafe.

Balkonkraftwerk vs. 20 kW-Anlage: Ist größer besser? Ein Balkonkraftwerk aus dem Baumarkt ist eine Lösung, wenn nicht genug Platz für eine große Anlage ist. Wer eine Wohnung mit Balkon hat, fängt eben klein an. Strom ernten ist für die meisten wie Schokolade essen. Es macht süchtig - und wie! Für Hausbesitzer führt kein Weg an einer möglichst großen Anlage vorbei. Erst produziert man, dann stellt man Verbraucher (z. B. Heizung und Auto) auf Strom um, deshalb verbraucht man mehr Strom, erweitert die Anlage und findet wieder neue Verbraucher usw. Wenn man einmal vom Jagdfieber gepackt ist, gibt es kein Zurück. Wie kleine Goldmünzen prasseln die Elektronen aufs Dach, ob wir sie fangen oder nicht. Viel wichtiger ist mir aber der Nutzen, den dieser Umstieg auf sauberen Strom für meine Kinder und Enkel hat. Es ist ein vergleichsweise winziger Beitrag meiner Generation für eine lebenswerte Zukunft aller folgenden.

Die Module auf Dach, Fassade, Carport, Gartenzaun funktionieren wie ein Netz, mit dem wir Elektronen aus der Luft fischen. Größere Netzfläche = mehr Fische. Mehrere Fanggründe = Fische zu unterschiedlichen Zeiten. Um unseren Fang zu verarbeiten, brauchen wir einen Wechselrichter. Und hier passieren 99,99% aller Fehlplanungen. Vereinfacht gesagt: Wer jetzt



IA Tischler

Reparatur & Sanierung

Planung & Anfertigung

Möbelshop & Holzpflege

-10% auf unser garantiertes Angebot!

Tel. 0676 / 33 777 21 | anfragen@IATischler.at

WWW.IATISCHLER.AT

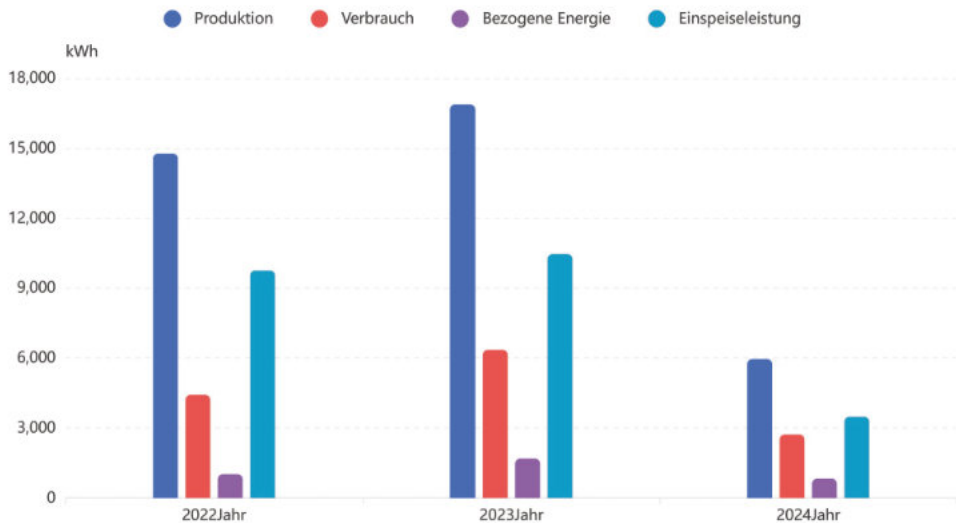
300 € spart, verliert über die Jahre vielleicht zehntausende Euro. Der Wechselrichter bestimmt, welche Kabel gezogen und welche Sicherungen verbaut werden. Später vergrößern zu wollen - verkleinern war interessanterweise noch nie ein Thema - hieße zurück zum Start.

Stand heute sollte er zwei Mindestanforderungen erfüllen: 20 kW Leistung und Inselbetrieb. Wir können vorerst auch weniger Module anschließen, aber wir müssten nicht wieder alles rausreißen, wenn wir morgen erweitern. Der Vorteil bei 20 kW Anlagen ist auch, dass wir nicht mehr für jedes einzelne Modul den perfekten Platz finden müssen. Details wie Himmelsrichtung, Dachneigung, Teilbeschattung etc. fallen viel weniger ins Gewicht, und das spart Geld, da keine teuren Einzellösungen gebraucht werden. Inselbetrieb: Gefühlt 95% aller PV-Anlagen schalten bei einem Stromausfall entweder sofort ab oder sie bieten noch für ein paar Minuten Notstrom an einer Steckdose. Danach scheint zwar immer noch die Sonne, aber der Blackout hat einen trotzdem voll erwischt. Die Inselanlage verhindert genau das, indem sie das ganze Haus buchstäblich in eine Strominsel verwandelt, die sich nur noch selbst versorgt. Ohne zu technisch zu werden, sei festgehalten: Es reicht nicht, einen Wechselrichter zu kaufen, der inselfähig ist - man braucht auch einen inselfähigen Elektriker für den korrekten Einbau - quasi die Einhörner ihrer Zunft. Trennt man (um diese Jahreszeit) draußen auf der Straße die Hauptleitung für eine Woche vom Netz, und alle Verbraucher funktionieren weiter ohne Einschränkungen, dann hat man eine korrekt abgestimmte Inselanlage.

Fehlt da nicht der Akku? Unbedingt! Wir haben die Elektronen mit den Modulen gefangen, mit dem Wechselrichter verarbeitet und können sie nun im Akku speichern, bis wir sie (z. B. heute Nacht) brauchen. Erfreulicherweise sind die Akkupreise um zwei Drittel abgestürzt. 40 kW Speicher kosten aktuell ungefähr 14.000 €. Um eine Einordnung zu geben: 40 kW reichen für ca. 200 - 260 km mit dem E-Auto. Man kann damit aber auch ein in die Jahre gekommenes, mäßig isoliertes Haus per Wärmepumpe (auch mit alten Heizkörpern) durch eine eiskalte Winternacht bringen. Oder man lässt 24 Stunden lang die Waschmaschine durchlaufen... Abhängig von der Anzahl der Module und dem Wetter am nächsten Tag ist dieser 40 kW Akku in ein paar Stunden wieder voll für die folgende Nacht. Muss man den Akku sofort kaufen? Nein, aber der Wechselrichter und die Verkabelung müssen von Anfang an dafür ausgelegt sein, sonst zahlt man später doppelt und dreifach.

Wie viel Strom kann ein Einfamilienhaus überhaupt erzeugen? Pauschal ist das schwer zu sagen, weil Dächer und Lagen von Grundstücken zu unterschiedlich sind. Aber durchschnittlich lässt sich der eigene Energiebedarf bis zu zweimal durch die Sonne decken. Anders formuliert: Wer nicht völlig im Schattental eines steilen Nordhangs lebt und offen für ein paar Veränderungen ist, bekommt den Strom für Licht, Kühlschrank, Heizung, Klimaanlage, Auto, Poolheizung etc. von der Sonne geschenkt und verkauft den Überschuss an den Energieversorger. Unser Ziel ist

Unabhängigkeit, die wir erreichen, indem wir die eigenen vier Wände zum sauberen Kraftwerk aufwerten. Wir wechseln quasi von der dunklen Seite der Macht ins Sonnenlicht. Es gehört aber auch zur Wahrheit, dass unsere PV-Anlagen nur ungefähr 8 - 9 Monate den Verbrauch vollständig decken können (Mitte Februar bis Mitte November). In den Wintermonaten hängt es stark vom Heizbedarf und der Hausdämmung ab, wie viel Prozent die Anlage beisteuern kann.



2022 - Mai 24: Passivhaus 4 Personen mit Wärmepumpe, Klima, Elektroauto

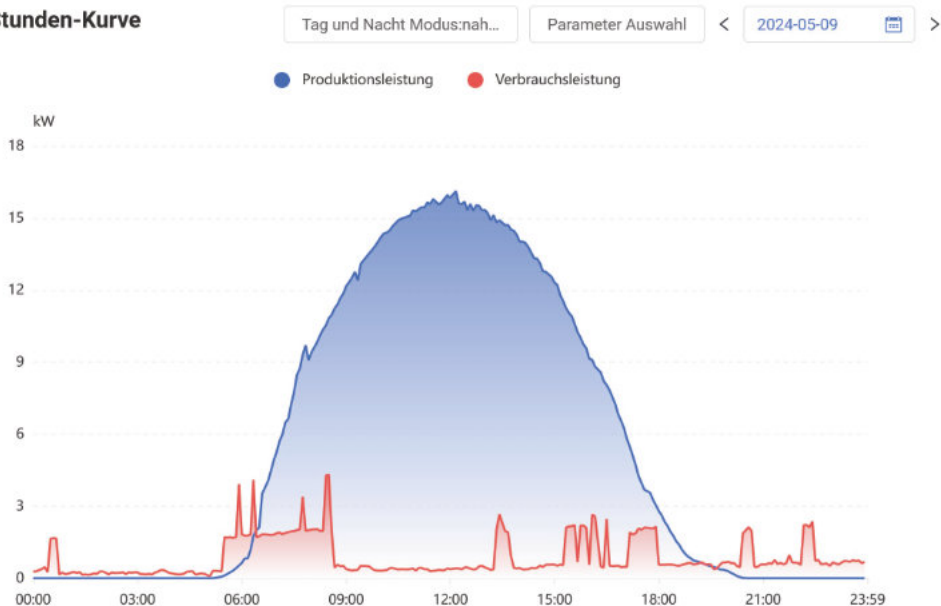
Aber wie soll ich mir zusätzlich zur PV-Anlage auch noch eine Wärmepumpe und ein E-Auto leisten? Freiheit kommt nicht über Nacht, doch mit jedem Tag fühlt sie sich besser und richtiger an. Als ersten Schritt sorgen wir für unseren eigenen Strom. Denn erst, wenn wir begreifen, wie viel Strom = Geld wir jeden bisherigen Tag nicht genutzt = verschenkt haben, sind wir auch bereit, unser Verhalten zu ändern und künftige Kaufentscheidungen an die neue Realität (wir sind jetzt Energieproduzenten und keine zahlenden Opfer mehr) anzupassen. Unsere Versorgung mit eigener Energie ist der Schlüssel zu Dutzenden Türen, die uns bislang versperrt waren. Und jede einzelne erweitert unsere Möglichkeiten - vom Energiespeicher für die Nacht, über den Solarzaun für die Wintermonate bis hin zum Gefriertrockner, der unseren Strom in Vakuum verwandelt, um Lebensmittel nahezu unbegrenzt haltbar zu machen.

Kann ich auf jedes Dach Module schrauben (lassen)? Selbermachen ist - handwerkliches Geschick und Absturzsicherung vorausgesetzt - immer eine gute Option. Gerade die Montage auf Ziegeldächern (auch Betonsteine) ist dank vorgefertigter Montageelemente kein Hexenwerk. Wer einmal beim Nachbarn mitgeholfen hat, kann auch seine eigenen Module montieren

(elektrische Anschlüsse dann aber bitte vom Fachmann!). Noch einfacher geht es bei Blechfalzdächern. Und wer Höhenangst hat, versucht sich vielleicht am Gartenzaun? Welleternit und Eternitschindeln sollte man dagegen dem Profi überlassen. Was ist mit der Statik? Ca. 20 kg pro Quadratmeter kommen zusätzlich aufs Dach. In der Regel ist das kein Problem, eine Besichtigung vorab klärt eventuelle Schwachstellen. Wer ganz sichergehen will, zieht einen Statiker bei. Dazu ein Hinweis: Wenn der Statiker ja sagt und die Rechnung schreibt, haftet er. Sagt er nein, schreibt er dieselbe Rechnung und haftet nicht.

Gibt es Grenzen? Der Kabelquerschnitt bestimmt die Menge an Strom, die wir durchjagen können. Drei Phasen sind Voraussetzung (in Breitenfurt Ost gibt es z. B. Reihenhäuser, die nur einphasig angebunden sind). Dabei ist es dem Kabel egal, in welche Richtung der Strom fließt. Wenn ich beispielsweise Verbraucher betreibe, die 20 kW aus dem Netz ziehen, kann das Kabel auch 20 kW vom Wechselrichter ins Netz transportieren.

24-Stunden-Kurve



20 kW Anlage im Mai 2024

Wie weiß ich, wohin mein Strom gerade fließt? Am Handy lässt sich mitverfolgen, was sich in unserem Hauskraftwerk gerade tut. Die rote Kurve zeigt die Energie, die das Haus braucht, die blaue Kurve steht für die selbst erzeugte Energie. Die Spielregeln sind denkbar einfach: Wir werden belohnt, wenn wir die blaue Kurve über der roten halten, und mit der Stromrechnung wird uns der Gewinn ausbezahlt. Aber das Beste ist: Wir unterstützen keine Kriege, verdrecken die Umwelt nicht und lassen uns erst recht nicht von Diktatoren oder Konzernen erpressen.

Die Stromversorgung der halben Ukraine liegt lahm, weil ein AKW bedroht wird. Oder denken wir an Israel - das Land der unzähligen Sonnenstunden - aber weil nicht genug Diesel in den Gaza-Streifen gelangt, stehen selbst die bescheidenen Notfalllazarette ohne Strom da. Umso skurriler mutet es da an, dass ausgerechnet die Saudis auf PV-Anlagen setzen, um ihre Ölpumpen ausfallsicher zu betreiben. Norwegen verkauft seine fossilen Energieträger ins Ausland, während man im Land - emissionsfrei - auf Erneuerbare setzt. Äthiopien untersagt den Verkauf von Benzin- und Dieselfahrzeugen, weil deren Treibstoff im Ausland gekauft werden muss, wofür die Devisen fehlen. Den Strom für billige Elektroautos aus China erzeugt man jetzt einfach selbst, das Geld bleibt im Land, und nachhaltig ist es auch.

Wer bestimmt, dass wir abhängig bleiben? Unser Strom kann künftig auch von Millionen kleinen Hauskraftwerken kommen, damit gäbe es keinen zentralen Punkt mehr, der zum Risiko für alle werden könnte. Selbst wenn einzelne Anlagen oder auch sehr viele ausfallen, produzieren alle anderen Häuser weiter und versorgen ihre Bewohner. Das sind die Freiheit und die Unabhängigkeit, die wir bekommen, wenn wir uns für eine saubere Zukunft entscheiden.

Ein Beitrag von PV-Opa Willi Scheidel für meine 4 Kinder und 7 Enkelin
wilhelm.scheidel@outlook.com (stehe für Nachfragen zur Verfügung)



Stelzerbergstraße 34
A-2384 Breitenfurt-West
Telefon: 02239/22 56
Fax: 02239/22 56 25

**Landgasthaus
KUEHMAYER**

office@gasthaus-kuehmayer.at
www.gasthaus-kuehmayer.at

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 09:00 - 23:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr)
Sonnt- u. Feiertage: 09:00 - 22:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

Do. 9 - 19, Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 13 Uhr.



2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,
Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

Impressum:

Medieninhaber und Verleger,
Redaktion: Uwe Iking für
den Siedlerverein Breitenfurt.

Herausgeber: Siedlerverein
Breitenfurt, Nachtigallweg 1 /
Haus 22 , 2384 Breitenfurt.

Druck: Tintifax, Breitenfurt

Verlagsort : 2384 Breitenfurt.